

Katholische Kirchengemeinde  
St. Andreas und Martinus

# Pfarnachrichten

St. Andreas - St. Martinus  
Wüllen - Wessum

09.11. – 17.11.2024

## 32. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10. November 2024

### 32. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung: 1. Könige 17,10-16

2. Lesung: Hebräer 9,24-28

Evangelium: Markus 12,38-44



Ildiko Zavrakidis

» Als Jesus einmal dem Opferkasten gegenüber saß, sah er zu, wie die Leute Geld in den Kasten warfen. Viele Reiche kamen und gaben viel. Da kam auch eine arme Witwe und warf zwei kleine Münzen hinein. Er rief seine Jünger zu sich und sagte: Amen, ich sage euch: Diese arme Witwe hat mehr in den Opferkasten hineingeworfen als alle andern. «

### Bibelwort: Markus 12,38-44

Sie hat alles hergegeben, was sie besitzt, ihren ganzen Lebensunterhalt.

Die arme Witwe gibt nicht nur ihren Lebensunterhalt, sie gibt ihr Leben. Zwei kleine Münzen besitzt sie noch, eine hätte sie behalten können, aber sie entscheidet sich anders und gibt alles her. So viel Radikalität macht mir beinahe Angst.

Auch für Jesus geht es ab jetzt um alles. Auch er wird alles hingeben, was er besitzt, sogar sein Leben. Alles wird er opfern, genau wie die Witwe, im Vertrauen darauf, dass Gott Großes daraus macht.

Die arme Frau und der Mann aus Nazaret – mit ihrer Radikalität, ihrer Bereitschaft, nichts ängstlich für sich zu behalten, sind sie in diesem Evangelium ein Stachel, der mich hindert, mich bequem zurückzulehnen.

Was bin ich bereit herzugeben, im Vertrauen darauf, dass ich reicher sein werde als vorher? Wo vertraue ich, dass Gott meinen Lebensunterhalt sichert, mich in seiner Hand hält? Wie viel Radikalität darf sein?

*Christina Brunner*

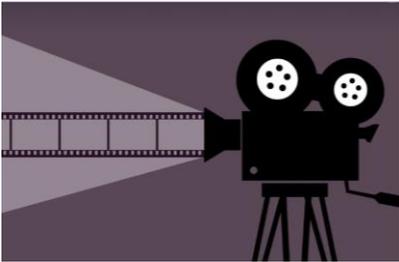
**Markus 12,41** Als Jesus einmal dem Opferkasten gegenüber saß, sah er zu, wie die Leute Geld in den Kasten warfen.

Was Jesus da macht, ist unschicklich, gehört sich nicht, ist unerhört: Sich in die Nähe des Opferkastens zu setzen und darauf zu schauen, was die Menschen so spenden. Das ist privat, ja fast intim. Und trotzdem: Was er beobachtet, ist aller Rede wert, so bedeutsam, dass es geschützt, bewahrt und durch den Evangelisten Markus überliefert wurde. Damit seit fast 2.000 Jahren die Menschen davon lesen und hören – und sich hoffentlich zu Herzen nehmen.

**Wenn ich gebe, gebe ich mich, möglichst ganz,  
so wenig es auch zu sein scheint, was ich geben kann.**

## **Familiengottesdienst - Gemeinde im Gespräch - St. Andreas**

Familien mit Kindern, besonders die Erstkommunionkinder sind am Sonntag, 10. November um 11 Uhr in die St.-Andreas-Kirche eingeladen. Der Pfarreirat lädt nach dem Familiengottesdienst zum Stehcafé ein.



### **Kino und Kirche**

Nach den beiden Filmen „Am Sonntag bist du tot“ und „Das Leben ein Tanz“ geht „Kino und Kirche“ in den drei Ahauser Pfarreien nun in die 3. Auflage. Diesmal schauen wir gemeinsam den dänischen Film: **„Rose – Eine unvergessliche Reise nach Paris“**

**Cinema Ahaus - Montag, den 11. November 2024 um 19:00 Uhr**, Eintritt 8 €  
Einführung und kurzes Filmgespräch: Sebastian Aperdannier, Münster

## **Seniorencommunity Wessum**

Die Seniorencommunity lädt interessierte Personen ein, am 21. November mit ihnen das Anna-Katharina Emmerick Haus in Coesfeld-Flamschen zu besuchen. Im Anschluss daran geht es weiter zu Kaffee und Kuchen. Den Abschluss bildet ein Besuch der Ausstellung "Glaubenssache, Anna Katharina Emmerick und ihre Verehrung". Für die Führungen durch das Haus und die Ausstellung wird jeweils um eine Spende gebeten. Für Kaffee und Kuchen wird ein Betrag von 10,00€/pro Person gesammelt. Abfahrt ist um 14:00 Uhr am Kirmesplatz, die Rückfahrt gegen 17:45 Uhr. Anmeldungen bitte bis zum 13.11. bei Waltraud Eing, Tel 6189 oder Norbert Fler, Tel 41326.



### **Konzert „Glaubensreise“**

#### **Mit Liedermacher Klaus-André Eickhoff**

Wir laden zu einem besonderen Konzert mit dem Songpoeten Klaus-André Eickhoff ein, und zwar am Freitag, dem 22. November, um 19:30 Uhr im Karl-Leisner-Haus an der Schloßstraße 23.

Eickhoffs Lieder sind persönlich, humorvoll und haben Tiefgang. Der preisgekrönte Liedermacher liebt das Wortspiel und den Sprachwitz. In seinem Programm „Glaubensreise“ singt und erzählt er über Kinderglauben, Lebenskrisen und große Zuversicht. Ein höchst spannender Konzertabend mit kurzweilig-unterhaltsamen Zwischentexten und berührenden sowie humorvollen Liedern am Klavier.

**Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.**

[www.ka-eickhoff.net](http://www.ka-eickhoff.net) / [www.jetztwirdspersoendlich.net](http://www.jetztwirdspersoendlich.net)



### **Wir feiern St. Martin!**

In Wüllen sind alle Familien zum Laternenumzug am Sonntag, 10. November um 18 Uhr eingeladen. Start ist am Kirchplatz St. Andreas. Angeführt vom Wüllener Musikverein wird der Umzug mit St. Martin auf dem Pferd durch die Straßen bis zum Festplatz ziehen. Dort wird die Martinslegende von den Erzieherinnen des St.-Josef-Kindergartens aufgeführt.

Die Kindergärten St. Martinus und St. Elisabeth in Wessum laden am Montag, 11. November um 11 Uhr zur Wort-Gottes-Feier in die St.-Martinus-Kirche ein. Alle Kinderkartenkinder mit ihren Familien sind herzlich willkommen.

Um 17 Uhr geht das Fest weiter. Der Martinsumzug beginnt an der Kirche, begleitet vom Musikverein Wessum und St. Martin hoch zu Ross. Auf dem Dorfplatz findet der Umzug seinen Abschluss mit einem Martinsspiel.

An der Schirmschoppe auf dem Dorfplatz bietet der Förderverein Kakao, Glühwein und Martinsgänse zum Verkauf an.

**Patronatsfest:** Am Sonntag nach St. Martin feiern wir jährlich das Patronatsfest unserer St.-Martinus-Kirche. Die Gemeinde ist zum Festgottesdienst am 17. November um 9:30 Uhr herzlich eingeladen. Der Kirchenchor wird diesen Gottesdienst musikalisch mitgestalten.

### **Volkstrauertag**

Am Volkstrauertag, am Sonntag, 17. November gedenken wir der Opfer von Krieg und Gewalt. In Wessum laden wir zur Gedenkfeier um 10:15 Uhr an der Gedächtniskapelle ein. In Wüllen um 12 Uhr am Kriegerehrenmal. Beide Gedenkfeiern werden vom Kirchenchor und dem Musikverein des jeweiligen Ortes mitgestaltet.



### **Erinnerungstafeln für Getaufte und Verstorbene**

In unseren Kirchen in Wessum und Wüllen hängen seit kurzem Tafeln, in die Holzfische und Holzkreuze eingelassen sind. Die Fische werden künftig die Namen der Getauften des jeweiligen Jahres und die Kreuze der Verstorbenen vom Tag Allerheiligen des aktuellen Jahres bis Allerheiligen des kommenden Jahres tragen.

Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro, wenn Sie eine Veröffentlichung der Taufe, durch Aushang des Fisches mit Vornamen und Taufdatum oder die Veröffentlichung des Verstorbenen, durch Aushang des Kreuzes mit Vornamen, Nachname und Sterbedatum nicht wünschen und dem Widersprechen!

### **Friedensgebet in den Gottesdiensten an jedem Wochenende**

Alle reden zurzeit nur vom Krieg, von Waffensystemen, von Aufrüstung und Abschreckung. Wer heutzutage vom Frieden reden möchte, gilt schnell als realitätsferner Fantast. Dabei ist es wichtig, vom Frieden zu reden, damit er nicht in Vergessenheit gerät, damit klar bleibt, dass der Friede der Normalfall sein soll und nicht der Krieg.

Weil Worte Wirklichkeit schaffen können und der Frieden so im Gespräch bleibt, möchten wir regelmäßig, gemeinsam für den Frieden beten.

**In den Gottesdiensten an jedem Wochenende beten wir in St. Andreas und in St. Martinus nach dem Dankgebet, zum Friedensgruß gemeinsam aus dem Gotteslob 19,4: Herr mach mich zum Werkzeug deines Friedens....**

Herr, mach mich zu einem Werkzeug deines Friedens, dass ich liebe, wo man hasst; dass ich verzeihe, wo man beleidigt; dass ich verbinde, wo Streit ist; dass ich die Wahrheit sage, wo Irrtum ist; dass ich Glauben bringe, wo Zweifel droht; dass ich Hoffnung wecke, wo Verzweiflung quält; dass ich Licht entzünde, wo Finsternis regiert; dass ich Freude bringe, wo der Kummer wohnt.

Herr, lass mich trachten, nicht, dass ich getröstet werde, sondern dass ich tröste; nicht, dass ich verstanden werde, sondern dass ich verstehe; nicht, dass ich geliebt werde, sondern dass ich liebe. Denn wer sich hingibt, der empfängt; wer sich selbst vergisst, der findet; wer verzeiht, dem wird verziehen; und wer stirbt, der erwacht zum ewigen Leben.

**Die Bardeler Adventsmeditationen** liegen zum Preis von jeweils 4,50 € am Schriftenstand in unseren Kirchen aus. Im Pfarrbüro sind die Adventsmeditationen auch erhältlich.



### Diaspora-Sonntag

Die diesjährige Diaspora-Aktion des Bonifatiuswerkes hat das Leitwort: „Erzähle, worauf du vertraust.“

Gerade in einer Zeit, in der neben den Gebieten der zahlenmäßigen Diaspora eine „Glaubensdiaspora“ immer deutlicher und spürbarer wird, sind wir aufgefordert, authentisch Zeugnis von der Botschaft des Evangeliums zu geben. Diese Thematik greift die Diaspora-Aktion auf und ermutigt jeden einzelnen Menschen: „Erzähle, worauf du vertraust“. Die Kollekten am 16./17. November sind für die Aufgaben des Bonifatiuswerkes bestimmt.



Durch die Taufe wird Lia-Marie Grun (Wessum) in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen.

Wir gratulieren und wünschen Gottes Segen.

**Kollekten:** Am 9./10. November sind die Kollekten für unsere Gemeinde bestimmt. Am 16./17. November am Diasporasonntag für das Bonifatiuswerk.

**Redaktionsschluss für die nächsten Pfarrnachrichten  
ist jeweils Mittwochmorgen bis 10 Uhr!**

**E-Mail : [standreas-martinus-ahaus@bistum-muenster.de](mailto:standreas-martinus-ahaus@bistum-muenster.de)**

**Pfarrbüro Wüllen, Lange Str. 35b**  
Tel. 02561 865298 / Fax 987029

**Öffnungszeiten:**

Montag 9:00 - 12:00 Uhr  
Dienstag geschlossen  
Mittwoch 9:00 - 12:00 Uhr  
Donnerstag 15:00 - 17:00 Uhr  
Freitag 9:00 - 12:00 Uhr

**Pfarrbüro Wessum, Kirchplatz 13**  
Tel. 02561 971706

**Öffnungszeiten:**

Montag geschlossen  
Dienstag 8:00 - 10:00 Uhr  
Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr  
Donnerstag 8:00 - 10:00 Uhr  
Freitag 14:00 - 16:00 Uhr

**Im Notfall ist über die Zentrale des St.-Marien-Krankenhauses,  
Telefon 02561 990, ein Seelsorger zu erreichen.**